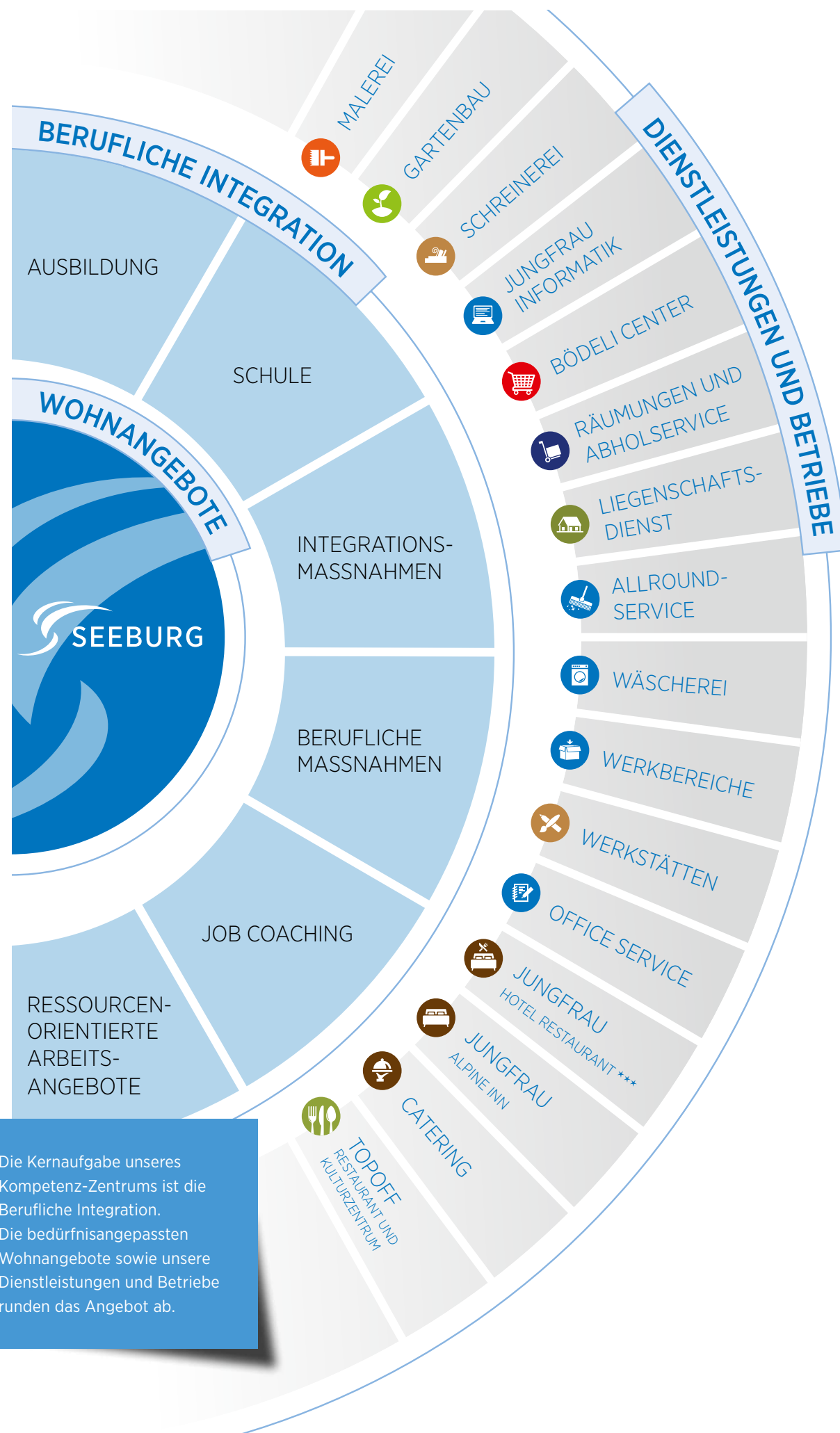


BERUFLICHE INTEGRATION



WOHNANGEBOTE | BERUFLICHE INTEGRATION | DIENSTLEISTUNGEN UND BETRIEBE
SEEBURG Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken T 033 845 84 00 info@seeburg.ch www.seeburg.ch





Die Kernaufgabe unseres Kompetenz-Zentrums ist die Berufliche Integration. Die bedürfnisangepassten Wohnangebote sowie unsere Dienstleistungen und Betriebe runden das Angebot ab.



KOMPETENZ-ZENTRUM SEEBURG

Wir fördern und begleiten Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbsfähigkeit

Mit unseren Berufsintegrativen Programmen unterstützen wir Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg oder bei ihrer Rückkehr in die Berufswelt. Ziel der gemeinsamen Bemühungen ist immer die Ausübung einer Tätigkeit in der allgemeinen Arbeitswelt, welche den Teilnehmenden die finanzielle Existenzgrundlage teilweise oder ganz sichert.

Als berufspraktische Trainingsfelder dienen unsere Betriebe sowie externe Partner. Wir besitzen über 30 Jahre Erfahrung in unseren Kernkompetenzen zur beruflichen und sozialen Integration von Menschen. Hilfreich sind dabei die Vielseitigkeit und Wirtschaftsnähe unserer Produktions- und Dienstleistungsbetriebe als Plattformen zur Berufsintegration als auch für Berufsausbildungen.

Produktions- und Dienstleistungsbereiche

- Gastronomie und Hotellerie
- Hauswirtschaft und Wäscherei
- Malerei/Bau
- Informatik
- Gartenbau und Landschaftspflege
- Baumschule
- Liegenschaftsdienste
- Betriebsdienste/Gebäudetechnik
- Unterhalt Fahrzeuge
- Waren-Discount und Marken-Outlet
- Brockenhaus und Retroshop
- Hausräumungen und Abholservice
- Recycling und Demontage
- Lager-Logistik
- Montage- und Industriearbeiten
- Velowerkstatt
- Allroundservices
- Produktions-, Bau- und Möbelschreinerei
- Möbel-Restaurierung
- Konfektionierungs- und Ausrüstungs-Service
- Kaufmännische Bereiche
- Verpackung, Versand und Spedition
- Werk- und Atelierbereiche





Unser Kompetenz-Zentrum in Interlaken steht für berufliche Förderung und Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei orientieren wir uns stets am einzelnen Menschen und erweitern seine Ressourcen.



DER RICHTIGE ORT

Der Weg zu uns

Zielgruppe unserer Angebote sind für den Integrationsweg motivierte Personen mit Förderpotential. Unsere berufsintegrativen Programme stehen Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Anspruchsberechtigung bei der IV offen.

Zuweisende Stellen sind: IV, Sozialbehörden und KESB, Jugendanwaltschaften, Jugendhilfen, Taggeldversicherer, andere Organisationen etc.

Für die berufsintegrativen Programme besteht zwischen der IV und der SEEBURG ein in der ganzen Schweiz gültiger Tarifvertrag.

Für sämtliche berufsintegrativen Programme ausserhalb einer IV-Verfügung gelten die zwischen uns und den zuweisenden Stellen vereinbarten Tarife. Wir bitten, zwecks Absprache, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die Institution SEEBURG ist aufgenommen in die Liste der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (Liste A für Jugendliche und Liste B für Erwachsene). Damit haben auch Personen ausserhalb des Kantons Bern die Möglichkeit, unsere Programme und Angebote zu nutzen.

Wohnangebote

Verbunden mit den berufsintegrativen Angeboten stellen wir gleichzeitig auch differenzierte Wohnmöglichkeiten mit unterschiedlichem sozialpädagogischen Setting zur Verfügung. Die jeweilige Wohnform richtet sich nach der Selbständigkeit der Person (betreutes bis teilautonomes Wohnen) und nach den aktuell zur Verfügung stehenden freien Plätzen.

Diese Lösung bietet sich in erster Linie bei Jugendlichen an, welche noch ein stabilisierendes Milieu für eine erstmalige Berufsausbildung benötigen.





Die Informatik ist ein breites Berufsfeld, das sich sehr rasch entwickelt und deshalb ständige Lernbereitschaft voraussetzt. Ein Beruf mit Zukunft, der vernetztes und logisches Denken erfordert.



BERUFSAUSBILDUNGEN

Im Rahmen der berufsintegrativen Programme der SEEBURG bestehen für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf vielseitige Möglichkeiten, in verschiedenen Berufen auf dem Niveau Fähigkeitszeugnis EFZ, Attest EBA oder INSOS PrA eine erstmalige berufliche Ausbildung zu absolvieren.

In unseren Betrieben verfügen wir über ein breites Spektrum an Berufsbildern und Fachpersonal mit den für die jeweilige Ausbildung erforderlichen Kompetenzen.

Schnupperlehre (1–2 Wochen)

Zielsetzung: Junge Berufseinsteiger erhalten die Möglichkeit, ein Berufsbild und dessen Anforderungen kennen zu lernen, sowie sich selbst und die eigenen Neigungen und Fähigkeiten zu erproben.

Vorlehre

Zielsetzung: Junge Menschen mit Wohnsitz im Kanton Bern absolvieren eine einjährige Vorlehre zur Erreichung der Ausbildungsreife oder als überbrückende Wartezeit. Sie haben damit die Möglichkeit, Erfahrungen in der beruflichen Praxis als auch in der externen Schule zu sammeln.

Vorbereitung auf die erstmalige berufliche Ausbildung

Zielsetzung: Nach Festlegung der geeigneten Berufsausbildung bleibt die teilnehmende Person bis zum Lehrbeginn zu Trainingszwecken im gewählten Berufsfeld tätig. Eingebaut in diese Zeit ist auch der Besuch der internen Schule.

Ausbildungen intern (für Personen mit mittlerem und höherem Unterstützungsbedarf)

Zielsetzung: In einem passenden Berufsfeld auf dem Niveau Fähigkeitszeugnis EFZ, Attest EBA, INSOS PrA und arbeitspraktische Stufe eine Ausbildung zu absolvieren.

Externes Ausbildungspraktikum mit Job Coaching

Zielsetzung: In mehrwöchigen Praktikas haben Auszubildende die Gelegenheit, ihr Fachwissen und ihre Arbeitsfähigkeiten unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu erproben und unter Beweis zu stellen.

Teilausgelagerte Berufsausbildung

Zielsetzung: Zur Gewöhnung an den allgemeinen Arbeitsmarkt und zur Optimierung der Vermittelbarkeit kann im letzten Lehrjahr der Ausbildungsplatz in einen geeigneten Betrieb ausgelagert werden. Ausbildungsverantwortung und Begleitung bleiben bei der SEEBURG. Die Zeit wird mittels Job Coaching begleitet.

Supported Education

Ausbildung im allgemeinen Arbeitsmarkt

Zielsetzung: Platzierung und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen mit geringem Unterstützungsbedarf im Arbeitsmarkt für die berufliche Grundbildung. Begleitung von Ausbildungsbetrieb und Auszubildende mittels Job Coaching.

Stellenvermittlung

Zielsetzung: Rechtzeitig vor Ausbildungsabschluss beginnen die begleiteten Bemühungen bei der Stellensuche für den Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt (Bewerbungsdossier, Bewerbungstraining etc.).

Umschulung

Zielsetzung: Betroffenen Personen soll durch zweckmässige Schulungs- oder Ausbildungsmassnahmen eine neue Tätigkeit ermöglicht werden, die ihnen ein künftiges Einkommen sichert, das dem bisherigen entspricht.





In unserer Schreinerei sind wir immer gefordert. Wir reparieren, passen an, bauen Möbel und Bauteile nach den Wünschen oder Plänen der Kunden, wir restaurieren und stellen auch serielle Produkte her.



AUSBILDUNGSPLÄTZE IN DER SEEBURG

EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt
Koch/Köchin
Hotelfachfrau/-mann
Restaurationsfachfrau/-mann
Kauffrau/Kaufmann Profil B/E
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft
Logistiker/in (Lager)
Schreiner/in (Möbel und Innenausbau)
Gärtner/in (Garten und Landschaftsbau)
Maler/in
Detailhandelsfachfrau/mann
FAGE/FABE (Mindestalter 18 Jahre)
Informatiker/in
Mediamatiker/in

PrA Ausbildung nach INSOS-Profil oder IV-Anlehre

In den oben aufgeführten Berufsrichtungen (ausser Informatik, Mediamatik und FAGE/FABE) sind INSOS-Ausbildungen möglich. Zusätzlich auch als Industriepraktiker und Gebäudereiniger.

Umschulungen

Zusätzlich zu den aufgeführten Berufen sind Umschulungen auch in den Bereichen Arbeitsagogik und Sozialpädagogik möglich.

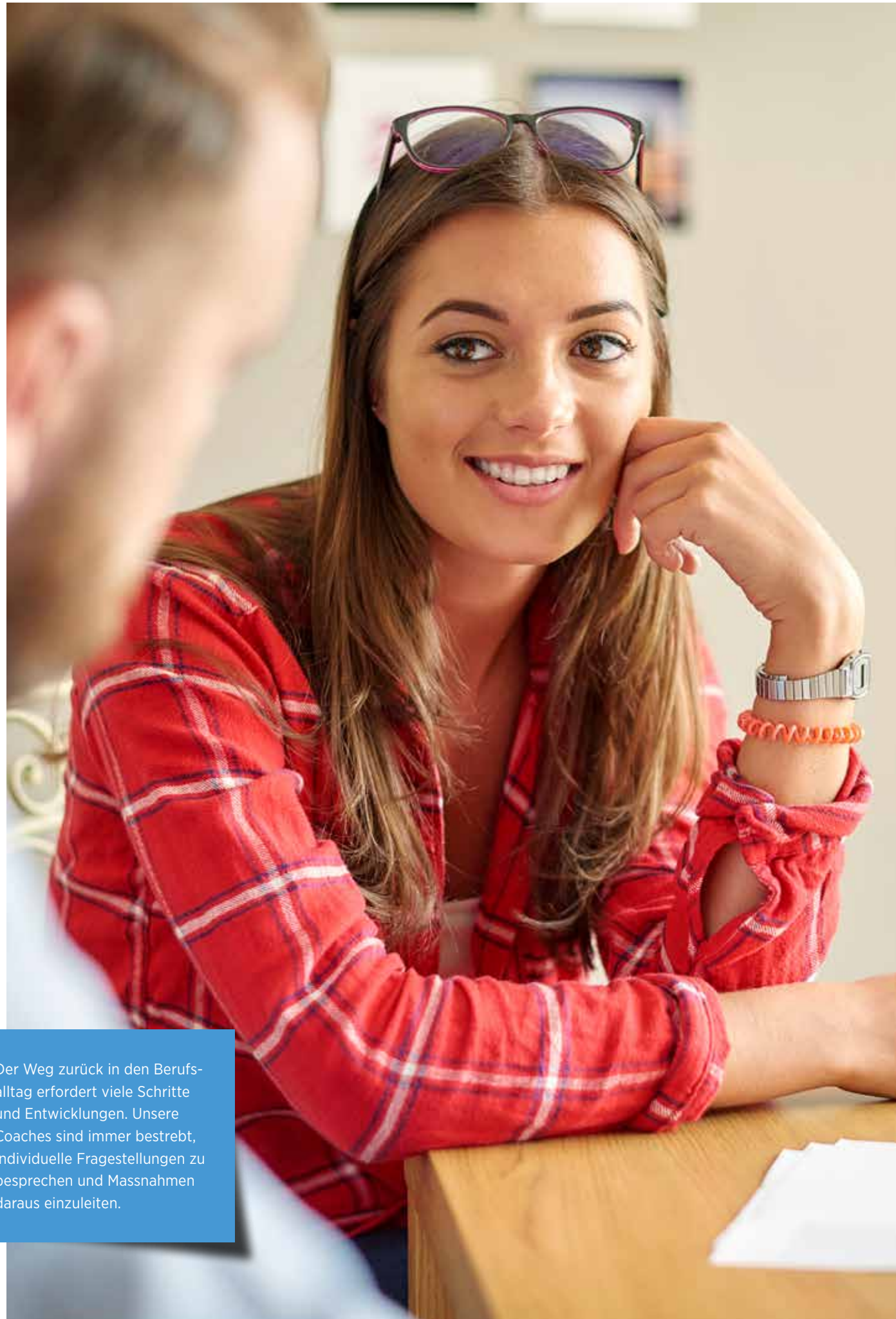
EBA Eidgenössisches Berufliches Attest

Unterhaltspraktiker/in
Küchenangestellte/r
Hotellerieangestellte/r
Restaurationangestellte/r
Büroassistent/in
Hauswirtschaftspraktiker/in
Logistiker/in (Lager)
Schreinerpraktiker/in
Gärtneriearbeiter/in (Garten und Landschaftsbau)
Malerpraktiker/in
Detailhandelsassistent/in
Assistent/in Gesundheit und Soziales
Informatikpraktiker/in

Interner Schulunterricht

Die Auszubildenden in IV-Anlehren oder INSOS PrA-Profilen erhalten in unserer internen Schule allgemeinbildenden Unterricht. Für den Berufskundeunterricht finden regelmässig interne «Lernwerkstätten» statt. Der Besuch der internen Schule ist für Jugendliche auch im Rahmen einer, durch uns begleiteten, externen Ausbildung PrA mit Job Coaching möglich.





Der Weg zurück in den Berufsalltag erfordert viele Schritte und Entwicklungen. Unsere Coaches sind immer bestrebt, individuelle Fragestellungen zu besprechen und Massnahmen daraus einzuleiten.



BERUFLICHE MASSNAHMEN

Abklärungen und Trainingsprogramme

Potentialabklärung

Zielsetzung: Klärung der Eingliederungsfähigkeit.

Berufliche Abklärung (Grundabklärung)

Zielsetzung: Erstellen eines Vermittlungsprofils für den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Berufsfeldspezifische Abklärung

Zielsetzung: Referenzerarbeitung für eine Wiedereingliederung im angestammten Beruf oder für eine berufliche Neuausrichtung.

Erstellen einer Ressourcenbilanz

Zielsetzung: Ermittlung und Förderung noch vorhandener Erwerbsfähigkeit bei Personen mit Rente.

Abklärung im Rahmen der Berufsfindung Jugendlicher

Zielsetzung: Abklärung und Festlegung einer geeigneten und niveaugerechten erstmaligen beruflichen Ausbildung.

Arbeitstraining intern

Zielsetzung: Steigerung und Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit (min. 50 %) im arbeitsagogischen und produktiven Umfeld zwecks Erreichung einer optimalen Leistungsfähigkeit zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Bewerbungstraining und Unterstützung bei der Stellensuche.

Arbeitstraining extern

Arbeitstraining im allgemeinen Arbeitsmarkt mit unterstützendem Job Coaching.

Aufqualifizierung (Fachqualifikation)

Zielsetzung: Mit diesem Einsatz soll ein Aufbau der beruflichen Qualifikation zur Verbesserung der Vermittelbarkeit im ersten Arbeitsmarkt erreicht werden.

Diagnostik

Um den Anforderungen der individuellen Förderplanung sowie den Abklärungsmandaten gerecht zu werden, verfügen wir über einen eigenen Diagnostikbereich mit Psychologischem Dienst. Dieser ist zuständig für eine breite Palette an standardisierten Testverfahren, welche erweiternd zu strukturierten Beobachtungen und Informationen wichtige Grundlagen für die professionelle Integrationsplanung liefern.



Basiskompetenzen

Grundvoraussetzungen der Beruflichen Integration



Arbeitsagogische und sozialpädagogische Ziele und Bereiche zur Förderung der Vermittelbarkeit in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die zu erreichende Ausprägung der Kompetenzen ist immer abhängig vom Anforderungsprofil der jeweils angestrebten Arbeitsstelle.



Vermittlungskompetenzen

Aussenwirkung/Identifikation mit den Unternehmenszielen

Leistungskompetenzen

Der Mensch und das Ergebnis/Ziel (ETWAS BRINGEN)

Quantität/Qualität

Fachkompetenzen

Der Mensch und die Sache (FACHLICHES KÖNNEN)

Methodenkompetenz, kognitives und operatives Beherrschen des Berufsfeldes, Arbeitsplanung, Arbeitsmethodik, Arbeitsökonomie (Aufwand/Ertrag), Administration

Sozialkompetenzen

Der Mensch mit anderen (ES MIT ANDEREN KÖNNEN)

Kooperation, Teamfähigkeit, Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Selbsteinschätzung, Kommunikationsverhalten, Toleranz gegenüber anderen, Nähe-Distanzregulierung, Kritikfähigkeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Konfliktfähigkeit, Umgang mit Autoritäten, Umgangsformen, Ehrlichkeit

Personale Kompetenzen

Der Mensch als Individuum (SEIN)

Kognitive Aspekte: Auffassungsvermögen, Lernfähigkeit, Gedächtnis, Intelligenz, Schulwissen, Aufmerksamkeit, Konzentration, Reflexionsfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Selbstvertrauen, Selbstmanagement, Umgang mit den eigenen Grenzen

Emotionale Aspekte: Einfühlungsvermögen, psychische Belastbarkeit, Frustrationstoleranz

Motivationale Aspekte: Leistungswille, Motivation, Initiative, Ausdauer, Zuverlässigkeit

Physische Aspekte: Präsenz am Arbeitsplatz, Hygiene, Erscheinungsbild, physische Belastbarkeit, Motorik





Das Miteinander steht im Mittelpunkt. Wir wollen Menschen in einen «normalen» Alltag integrieren, sie aus der Isolation führen und ihnen das Gefühl geben, ein akzeptierter Teil unserer Gesellschaft zu sein.



ARBEITSINTEGRATION

Arbeitsagogische Trainingsarbeitsplätze

Das Angebot für jugendliche Personen, welche im Rahmen einer Tagesstruktur und einer pädagogischen Betreuung in ihrem Sozialverhalten und bezüglich ihrer Berufsreife, der Grundarbeitsfähigkeit und Vermittelbarkeit gefördert werden sollen. Das Angebot versteht sich als vorbereitendes Basistraining auf eine Berufliche Integration.

Arbeitsmarkt-Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

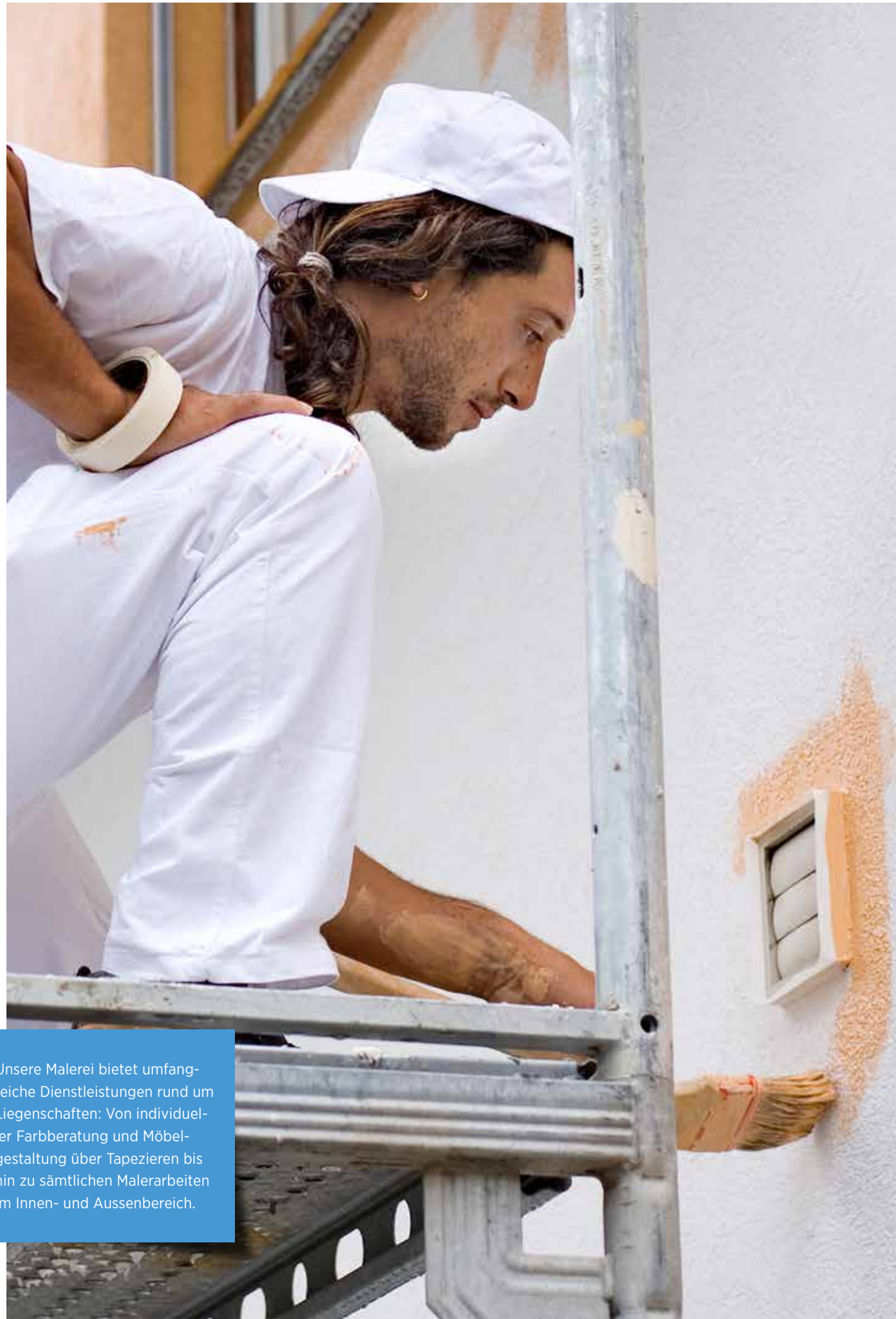
Basisprogramme zur Erreichung der Grundarbeits- und Ausbildungsfähigkeit von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Menschen aus andern Kulturen.

SEEBURG-Schule

Unsere interne Schule unterstützt Personen mit Lernschwierigkeiten oder schulischen Mängeln bei der Aufarbeitung ihrer Defizite. Jugendliche und Erwachsene, die vor beruflichen Massnahmen stehen, können auf ihren Stand der Schulkenntnisse abgeklärt werden (Niveauabklärung).

Sie erhalten hier auch die nötige Vorbereitung auf die Berufsausbildung. In der SEEBURG-Schule erfolgt zudem der Unterricht bei einer internen praktischen Ausbildung. Bei externen Ausbildungen bieten wir, wo sinnvoll, auch Lernhilfe und Stützunterricht an.





Unsere Malerei bietet umfangreiche Dienstleistungen rund um Liegenschaften: Von individueller Farbberatung und Möbeldesign über Tapezieren bis hin zu sämtlichen Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich.



INTEGRATIONS-MASSNAHMEN DER IV

Belastbarkeitstraining – Hinführen zur Arbeit

Zielsetzung: Das Programm beinhaltet ein Training der psychischen, physischen und kognitiven Belastbarkeit sowie die Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive. Die Anwesenheitszeit wird innerhalb der 3 Monate von mind. 2 Stunden auf 4 Stunden täglich erhöht.

Aufbautraining – Förderung durch praktische Arbeit

Zielsetzung: Dieses weiterführende Element der Integrationsmassnahme umfasst im praktischen Arbeitsalltag verschiedene Förderbereiche. Die Gewichtung erfolgt individuell gemäss den festgestellten vorhandenen Ressourcen der versicherten Personen. Die Anwesenheitszeit wird soweit möglich von 4 Stunden auf 8 Stunden täglich erhöht.

Arbeit als Zeitüberbrückung – in Arbeit bleiben bis zum nächsten Schritt

Zielsetzung: Die erreichten Arbeitsqualifikationen werden in dieser Phase gefestigt und im Berufsalltag ergänzt.

Arbeitsversuch im allgemeinen Arbeitsmarkt

Zielsetzung: Als erster Schritt zu einer gelingenden Wiedereingliederung wird im Rahmen der Integrationsmassnahme ein Arbeitsversuch vermittelt. Dieser wird im Job Coaching begleitet.





Unsere Mitarbeiter setzen alles daran, Menschen (wieder) in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Durch regelmässige Gespräche wird eine realistische berufliche Zukunftsgestaltung geplant und danach umgesetzt.



JOB COACHING UND BERATUNGSMANDATE

Massnahmen der Frühintervention

Zielsetzung: Die Erhaltung des bisherigen Arbeitsplatzes einer Person im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Job-Coaching/WISA Wirtschaftliche Integration und Support am Arbeitsplatz

Zielsetzung: Begleitung und Unterstützung einer Person bei der Stellensicherung im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Supported Education

Zielsetzung: Platzierung sowie Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen im allgemeinen Arbeitsmarkt zur Realisierung einer beruflichen Grundbildung. Beratung der Arbeitgeber.

Supported Employment

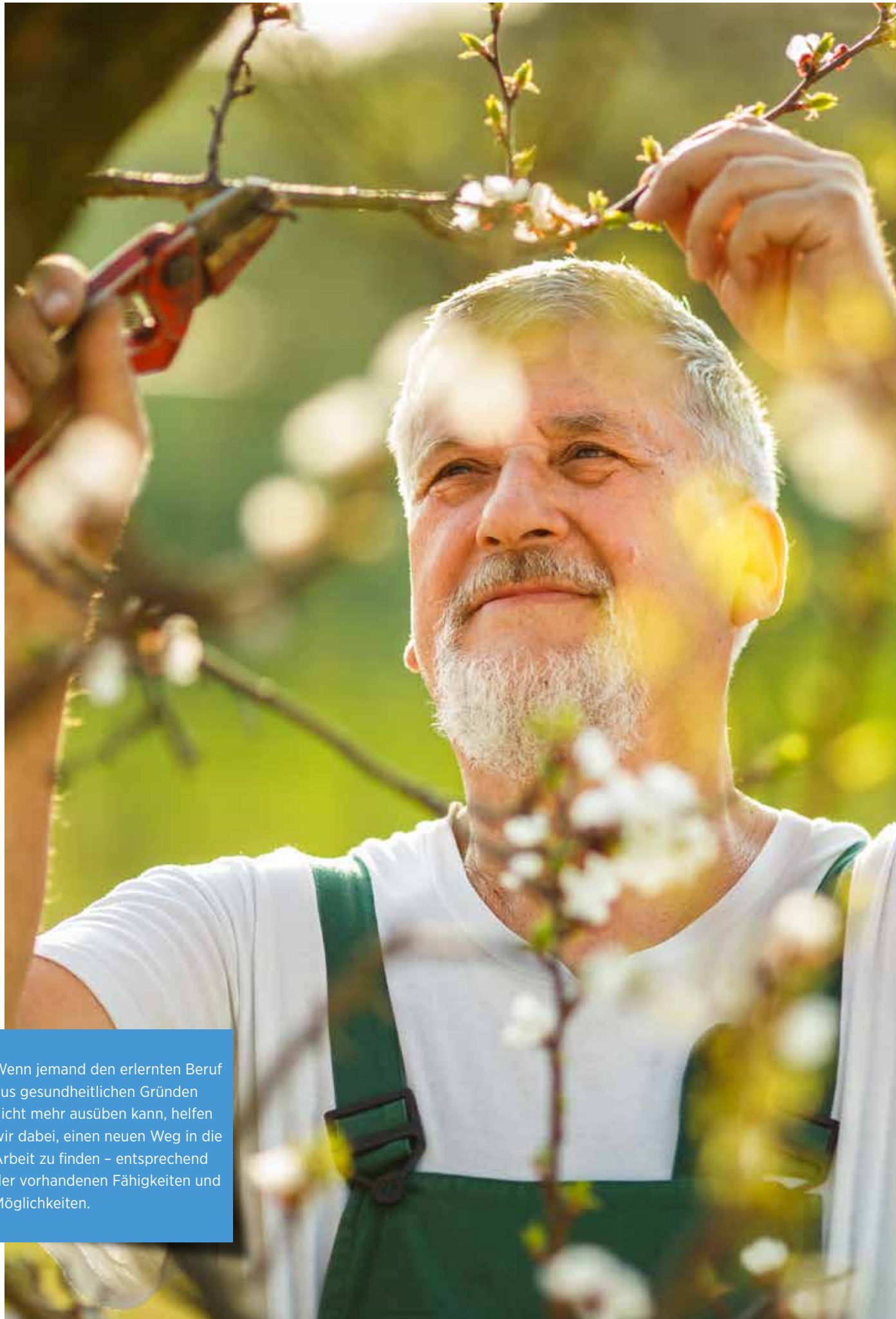
Zielsetzung: Fachliche und persönliche Begleitung und Unterstützung einer versicherten Person auf dem Weg zurück in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Der Prozess reicht vom Finden bis zum Erhalt einer Arbeitsstelle.

Networking

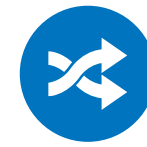
Zielsetzung: Platzierungen von Personen bei Unternehmen der Region während oder im Anschluss an ein berufsintegratives Programm.

Mittels unseres Forums sozialer Arbeitgeber vernetzt sich die SEEBURG durch partnerschaftliche Kontakte aktiv mit Firmen aus dem Raum Interlaken und dem Oberland Ost. Grundlage dieser Plattform ist die Erkenntnis, dass Menschen mit Handicap sowohl über Sozial- und Fachkompetenzen, als auch über Leistungsfähigkeiten verfügen, die für den Arbeitsmarkt durchaus attraktiv sind.





Wenn jemand den erlernten Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann, helfen wir dabei, einen neuen Weg in die Arbeit zu finden – entsprechend der vorhandenen Fähigkeiten und Möglichkeiten.



RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSANGEBOTE

Personen, welche aufgrund einer Leistungseinschränkung aus der allgemeinen Wirtschaft ausgeschieden sind und nicht mehr als vermittelbar gelten, soll der soziale Arbeitsmarkt offen stehen. Dieser Zielgruppe bieten wir Arbeitsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen an, deren Herausforderungen den individuellen Fähigkeiten der Mitarbeitenden entsprechen.

Damit haben diese in einen Arbeitsprozess integrierten Personen weiterhin die Möglichkeit, einer befriedigenden Tätigkeit nachzugehen. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agologisch geschultes Personal. Nicht die Arbeitsleistung und das Arbeitstempo stehen dabei im Vordergrund, sondern die Gewährleistung einer Tagesstruktur und die Einbindung in soziale Leistungs- und Erfolgsprozesse.

Damit wird verhindert, dass Menschen in unserer Gesellschaft ohne fehlenden Lebensrhythmus psychisch und somatisch abbauen und entsprechende Isolation und auch Folgekosten entstehen.

Einarbeitung an einen ressourcenorientierten Arbeitsplatz

Personen, bei denen die Vermittelbarkeit in den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht gegeben ist, können sich in einer Einarbeitungszeit auf eine Tätigkeit im sozialen Arbeitsmarkt vorbereiten, deren Herausforderungen ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechen. Programmpunkte sind: Neigungs- und Ressourcenabklärung, fachbezogene Einarbeitung in die Tätigkeit an einem für sie geeigneten Arbeitsplatz.

Arbeitseinsätze bei externen Partnern

Im Sinne der offenen Werkstatt vermitteln wir Mitarbeitenden temporäre Arbeitseinsätze in der allgemeinen Wirtschaft. Die Arbeitsvereinbarung mit der Institution SEEBURG bleibt dabei bestehen.

Eingliederung von Personen aus Institutionen

Ein Angebot für Mitarbeitende an internen Arbeitsplätzen, die trotz Leistungseinschränkungen Qualifikationen für einen Einsatz im allgemeinen Arbeitsmarkt erarbeitet oder zurückgewonnen haben. Im Mandat unterstützen wir solche Kandidaten auf ihrem Weg zu einem geeigneten Arbeitsplatz mit Erwerbseinkommen. Programmschwerpunkte sind: Bewerbungstraining, Praktikas, Stellensuche und Begleitung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer im neuen Arbeitsumfeld.

Beschäftigung als Tagesstruktur

Das Betreuungsangebot richtet sich an Personen, die zur sozial-integrativen Gestaltung des Alltags auf eine förderliche Tagesstruktur angewiesen sind. Die Beschäftigung erfolgt unter besonderer Anleitung im betreuten Rahmen. In diese Abteilungen werden Personen aufgenommen, die nicht primär in produktive Arbeitsprozesse integriert werden können.





BRÜCKENBETRIEBE

Dieser Begriff umschreibt bildhaft das Selbstverständnis unserer Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe. Sie bilden eine Verbindung zwischen zwei inhaltlich unterschiedlichen Gegebenheiten.

Als erster Brückenpfeiler steht da die klare Ausrichtung auf die Anforderungen der allgemeinen Wirtschaft, die marktorientiert handeln muss und entsprechend strukturiert und flexibel vorgeht. Die wichtigsten Faktoren für die Wirtschaft sind Leistungsfähigkeit, Qualität und Preis. Diesen Anforderungen stellen sich auch unsere Betriebe. Sie müssen im Markt bestehen können.

Am anderen Ende der Brücke steht die agogische Ausrichtung. Arbeitsagogik hat das Ziel, Menschen jeden Alters beruflich professionell anzuleiten und zu begleiten, sowie ihre Sozial-, Selbst- und Fachkompetenzen zu fördern, als auch ihre Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Auf diesen beiden Brückenköpfen, der wirtschaftlichen sowie der agogischen Ausrichtung, gründen unsere Betriebe: Sie bilden eine Verbindung, auf der Menschen unterwegs sind. So unterstützen wir im Rahmen der Beruflichen Integration Menschen auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz in der allgemeinen Wirtschaft. Dazu gehören auch vielfältige Berufsausbildungen für junge Erwachsene.

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen im angestammten Beruf nicht mehr tätig sein können, wollen wir dazu befähigen, in der Arbeitswelt zu bleiben oder neue Wege aufzeigen, um wieder dorthin zurück zu finden.

Als Ziel unserer Programme streben wir gemeinsam mit den Teilnehmenden immer die Ausübung einer passenden Tätigkeit in der Wirtschaft an, welche ihre finanzielle Existenzgrundlage zum Teil oder ganz sichert.

Manche Menschen sind schicksalsbedingt aus dem bisherigen Arbeitsumfeld über unsere Brückenbetriebe auf dem Weg in ein berufsintegratives Programm. Andere wollen, motiviert und neu befähigt, wieder zurück ins Erwerbsleben. Junge Erwachsene sind meist erstmalig dorthin unterwegs und suchen nach einer erfolgreichen Berufsausbildung ihren Platz in der Arbeitswelt.

Die Angebote unserer Brückenbetriebe weisen stets in beide Richtungen.



www.seeburg.ch



SEEBURG
Untere Bönigstrasse 35
3800 Interlaken
T 033 845 84 00
info@seeburg.ch
www.seeburg.ch

www.jungfrau-hotel.ch
www.alpine-inn.ch
www.boedeli-center.ch
www.jungfrau-informatik.ch
www.topoff.ch